

Renate Luscher

# Landeskunde Deutschland

Politik - Wirtschaft - Kultur

Aktualisierte  
Fassung  
2024

Teil1

für Deutsch als  
Fremdsprache

VERLAG für DEUTSCH  
Renate Luscher

 **netzwerk  
lernen**

**zur Vollversion**

**2. Die Bundesländer** **23**

---

Schleswig-Holstein	26
Hamburg (Freie und Hansestadt Hamburg)	27
Niedersachsen	29
Bremen (Freie Hansestadt)	30
Mecklenburg-Vorpommern	31
Brandenburg	34
Berlin	35
Sachsen-Anhalt	39
Nordrhein-Westfalen	41
Hessen	44
Thüringen	45
Sachsen	47
Rheinland-Pfalz	50
Das Saarland	51
Baden-Württemberg	52
Bayern	53
Würste aus Nord und Süd	56
Brot ist Weltkulturerbe	57

**Kommunikative Aufgaben und Anhang** **1**

---

Lehrerblatt	2
Themen	3
Aufgaben 1-8	3-23
Literatur	25
Anmerkungen	26
Bildquellen	27



**Auf einen Blick**

Die Bundesländer und ihre Hauptstädte	Fläche (km <sup>2</sup> )	Einwohner (1000)	Einwohner (km <sup>2</sup> )	Seite
Baden-Württemberg (Stuttgart)	35.748	11.296	311	52
Bayern (München)	70.542	13.369	186	52
Berlin	891	3.755	4.112	35
Brandenburg (Potsdam)	29.654	2.573	85	34
Bremen	685	541	1.621	30
Hamburg	755	1.529	2.453	27
Hessen (Wiesbaden)	21.116	5.196	298	44
Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin)	23.295	1.523	69	31
Niedersachsen (Hannover)	47.710	7.180	168	29
Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)	34.112	15.311	525	41
Rheinland-Pfalz (Mainz)	19.858	3.593	206	50
Saarland (Saarbrücken)	2.571	853	383	51
Sachsen (Dresden)	18.450	3.786	220	47
Sachsen-Anhalt (Magdeburg)	20.454	2026	107	39
Schleswig-Holstein (Kiel)	15.804	2.653	184	26
Thüringen (Erfurt)	16.202	1.966	131	45

*(Statistisches Bundesamt 2019 und 2022)*



1. Die Bundesrepublik hat eine föderalistische Struktur: Jedes Bundesland hat eine eigene Verfassung, eine eigene Regierung und ein eigenes Parlament, den Landtag. Berlin, Bremen und Hamburg haben einen Senat. Die Bundesländer sind für die Verwaltung, das Verkehrswesen, das Schulwesen, den Kulturbereich, den Strafvollzug und die Polizei verantwortlich. Die Städte und Gemeinden kümmern sich um die sozialen Einrichtungen.
2. Der Bund ist für nationale und internationale Angelegenheiten, z.B. für die Außen- und Verteidigungspolitik, die Atomenergie, den Schutz deutschen Kulturguts, das Passwesen, die Währung, für Einwanderung und Abwehr des internationalen Terrorismus zuständig. Der Bund ist auch für die Autobahnen und den Bau von Schulen zuständig.
3. Immer mehr innenpolitische Entscheidungen sind an die Europäische Union gegangen. Die Mitgliedsländer möchten aber Mitspracherechte bewahren und das Subsidiaritätsprinzip stärken: D.h. bestimmte Aufgaben in den Bereichen Bildung, Umwelt,

- Gesundheit werden nur dann an die Union abgegeben, wenn sie regional nicht erfüllt werden können.
4. Heute gehen zunehmend landwirtschaftliche Flächen verloren. Erosion und vor allem eine industriell betriebene Landwirtschaft machen dem Boden zu schaffen. Auch beansprucht der Ausbau der Infrastruktur wertvolle Flächen: Autobahnen und Straßen entstehen, Kommunen fördern Gewerbegebiete am Rande der Städte und Dörfer. Die Folge: Geschäfte in den Innenstädten, die auch durch den Online-Handel geschwächt sind, schließen. Ziele sind deshalb eine Reduzierung des Flächenverbrauchs und neue Konzepte für die Belebung der Innenstädte.
5. Die großen Städte und ihre sogenannten Speckgürtel ziehen immer mehr Menschen an; die Landflucht lässt ländliche Gegenden zurückfallen: In Dörfern fehlen öffentliche Verkehrsmittel, Ärzte, Geschäfte, Kitas und Schulen, auch stabiler Internetanschluss. Der Bund ist im Zugzwang, denn das Grundgesetz garantiert gleichwertige Lebensverhältnisse, sonst haben Rechtsextreme leichtes Spiel.



Ostfriesische Küste

## Niedersachsen



Das flächenmäßig zweitgrößte Bundesland nach Bayern. – 300 km Nordseeküste. – Fläche und Bevölkerung siehe S. 25. Hannover (= Landeshauptstadt): 524 000 Einwohner; Braunschweig: 249 000 Einwohner

**Aus der Geschichte:** Fast hundert Jahre existierten enge dynastische Beziehungen zu England. Im 18. Jahrhundert bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts waren die Kurfürsten in Hannover zugleich Könige von England. Erst Queen Victoria beendet diese Personalunion.



**Landschaft:** Niedersachsen reicht von der ostfriesischen Küste der Nordsee, die grün und unbewaldet ist, zu den Mittelgebirgen, dem Harz und dem Weserbergland. Wichtige Schifffahrtswege durchziehen das Land: die Weser, der Mittellandkanal und im Osten die Elbe. Nördlich von Hannover liegt die Lüneburger Heide, ein Naturpark mit alten Bauernhäusern und Schafherden, den sogenannten Heidschnucken. Sie erstreckt sich über 7000 km<sup>2</sup>.

**Wirtschaft:** Niedersachsen ist ein Agrarland; hier werden Weizen und Gemüse angebaut. Rinder, Schafe und Schweine werden gezüchtet. Berühmt ist die Pferdezucht. Der Hannoveraner ist das beliebteste Turnierpferd überhaupt und zugleich idealer Partner für einen Urlaub zu Pferd. Gleichzeitig zählt Hannover zusammen mit Oldenburg zu den sechs stärksten

Staatsballett und mehrere große Orchester, darunter die Berliner Philharmoniker. In Berlin findet die Berlinale, das berühmte internationale Film-Festival, statt. Berlin hat alles: Feier-Clubkultur und eine wohl einzigartige alternative Szene-Kultur. 6500 Kneipen, originelle Nachtclubs und Bars hat die Stadt zu bieten. Berlin ist anders als andere Metropolen: mit dunklen Dancefloors, Techno-Clubs, Rock & Indie Clubs: Alles ist gedurft, nichts gemusst. Aber Gentrifizierung und der Ausverkauf der Brachen und Häuser an Investoren hat in den letzten Jahren die alternative Szene aus dem Zentrum vertrieben. Zuwanderung und linke Tradition haben ein eigenes Flair geschaffen. Die Stadt zieht immer noch Künstler, Aussteiger und kreative Individualisten an, die trotz steigender Preise in Scharen kommen. Dadurch ist Berlin auch zu einem Hotspot junger Internetfirmen geworden. Immer mehr Gründer suchen in Berlin ihr Glück. Sie ist auch Ziel politischer Exilanten aus der ganzen Welt, für türkische, russische, syrische und andere Geflüchtete, für Blogger, Journalisten, Aktivisten, Künstler und Schriftsteller, die in Berlin eine lebendige Exil-Szene bilden. Sie bringen ihr Know-how mit und schaffen Erfahrungen für ein Zusammenleben in einer diversifizierten Gesellschaft. Drei Viertel der Neuberliner kommen wegen des Jobs. Sie etablieren sich neben den alteingesessenen Berlinern, deren etwas rauher Charme, der berühmten Berliner Schnauze, durchaus attraktiv ist.

## Sachsen-Anhalt



Mit der Vereinigung wieder entstandenes Bundesland. – Fläche und Bevölkerung siehe S. 25. Magdeburg (= Landeshauptstadt): 231 000 Einwohner; Halle: 232 000 Einwohner; Wittenberg: 50 000 Einwohner; Dessau: 89 000 Einwohner

**Aus der Geschichte:** Die Elbe war vor der Jahrtausendwende die Grenze zu den slawischen Siedlungsgebieten, z.B. der Sorben (siehe Teil 1, S. 15). Dann nahmen vor allem die Sachsen das Land östlich der Elbe in Besitz und kolonisierten es. Dabei war das Erzbistum Magdeburg der Ausgangspunkt für die Missionierung. Martin Luther machte im Jahr 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirche von Wittenberg öffentlich. Das war der Beginn der Reformation. In der Schlosskirche, die in der Folgezeit ausbrannte und wieder aufgebaut wurde, befindet sich sein Grab und das seines Mitstreiters Philipp Melanchthon.

**Landschaft und Sagen:** Der Westteil von Sachsen-Anhalt ist landschaftlich sehr reizvoll. Hier liegt die höchste Erhebung des Harzes, der Brocken mit 1142 Metern. In einer waldreichen, von Schluchten durchzogenen Gebirgslandschaft kann man zum



Christine Freudenberg

# Kommunikative Aufgaben zu „Landeskunde Deutschland“

VORSCHAU



## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Lerner,

mit den freien downloadbaren kommunikativen Aufgaben möchten wir das Angebot der „Landeskunde Deutschland“ für Sie erweitern. Oft wurde der Verlag für Deutsch schon darauf angesprochen. Nun sind sie da und wir freuen uns über diese Innovation!

Wir wünschen Ihnen viele spannende und anregende Gespräche und Diskussionen mit Ihren Deutschlernern.

Ihr Team vom Verlag für Deutsch

### Für wen sind die Aufgaben geeignet?

Die Aufgaben richten sich an Lernergruppen im In- und Ausland, die mit dem Buch „Landeskunde Deutschland“ arbeiten. Das Mindestniveau sollte B1+ sein.

### Wie sind die Aufgaben aufgebaut?

Die Aufgaben sind direkt ausdrückbar und anwendbar.  
Das Layout ist klar, schlicht gehalten und tonerschonend.

Am Anfang jeder Übung finden Sie folgende Hinweise:

- Art der Übung (z.B. Sprechen, Recherche)
- Vorschlag zur Durchführung (z.B. Partnerinterview, Pro-Contra-Diskussion)
- Tipps (z.B. Vokabeln zur Vorentlastung)
- wann sich die Übung anbietet (z.B. vor/nach dem Lesen eines Kapitels)
- Dauer der Aktivität (Die Angabe zur Dauer gilt als Orientierung und Empfehlung. Je nach Gruppe und Niveau kann das variieren.)
- Seitenreferenz zum Buch „Landeskunde Deutschland“

### Auswahl an Themen

Lernernaht! Wir haben offene kommunikative Sprechaufgaben ausgearbeitet, die Lerner beim Lesen der „Landeskunde Deutschland“ besonders interessieren und oft gerne diskutieren.

Einen Überblick zu den ausgewählten Themen entnehmen Sie bitte der Seite „Themen“ im Download des jeweiligen Kapitels.

### Ziel

Wir hoffen, durch viele Partnerinterviews, Klassenumfragen, Pro-Contra-Diskussionen zu aktuellen Themen zu einer vertieften Meinungsbildung beitragen zu können. Wir wollen Möglichkeiten bieten, eigene Gedanken, Beispiele und Erfahrungen mit der deutschen Sprache authentisch zu verknüpfen und dabei Vokabeln zu lernen, die man beim eigenen Sprachgebrauch im Gespräch verwenden kann.

## Kapitel I

# Geografische Lage und Bevölkerung

### Themen

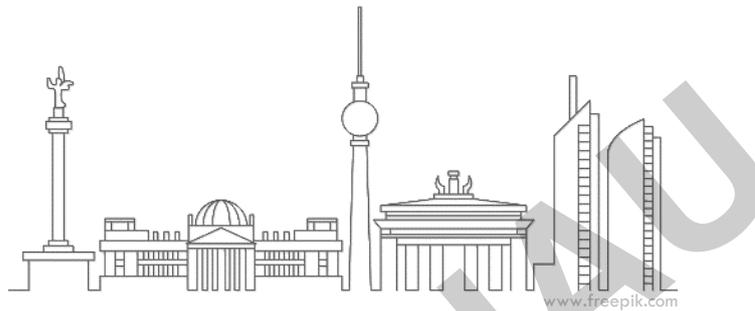
Aufgabe	Thema	Art	In der Landeskunde
1	Berlin – und deine Hauptstadt?	Partnerinterview oder Klassenumfrage	S. 9
2	Das Grüne Band	Recherche und Präsentieren	S. 12
3	Religionen	Partnerinterview oder Klassenumfrage	S. 13f.
4	Kreuze in der Schule?	Pro-Contra-Diskussion mit Einigung	S. 13f.
5	Eine Moschee in unserer Stadt?	Rollenspiel mit Einigung	S. 13f.
6	Minderheiten in Deutschland – und in deinem Land?	Partnerinterview	S. 15f.
7	Minderheiten in Deutschland	Recherche und Präsentieren	S. 15f.
8	Dialekte in Deutschland – und bei dir?	Partnerinterview	S. 16f.
9	Dialekte in Deutschland	Recherche und Präsentieren	S. 16f.
10	Dialekte in Deutschland (Video: ca. 7 Min mit englischen Untertiteln)	Video Sprechen	S. 16f.

**AUFGABE 1**

Was?	Sprechen
Vorschlag	Partnerinterview oder Klassenumfrage Hier können Sie entscheiden, was vom Ablauf her besser passt.
Wann?	Vor dem Lesen von Kapitel I
Wie lange?	Partnerinterview: 7-10 Min sprechen Klassenumfrage: 12-15 Min sprechen
Tipp	Vokabeln vorab zum Thema Großstadt: z.B. <i>historisch geprägt, multikulturell, voll, dicht bebaut, flach, bergig, gefährlich, gestresste Leute, schnellebig, weitläufig, eine gute Anbindung haben, der Stadtteil(e), das Gebäude (-), der Platz(-ä-,e), die Baustelle(n), liegen an + D</i>
In der Landeskunde	Seite 9

VORSCHAU

## Berlin – und deine Hauptstadt?



### **Aufgabe**

- a) Frage deinen Partner/deine Partnerin oder  
b) Frage 4 bis 5 weitere Studenten aus deinem Kurs.

1. Wie heißt die Hauptstadt deines Landes?
2. Welchen Ruf hat die Stadt? Ist sie beliebt oder eher nicht? Warum?
3. Würdest du dort gerne wohnen? Warum (nicht)?
4. In „Landeskunde Deutschland“ haben wir gelesen, dass Berlin – und nicht Bonn – die Bundeshauptstadt nach der Wiedervereinigung (1989) geworden ist. Warum macht das Sinn? Überlege mit deinem Partner 3 gute Gründe.